Blickpunkt Heer und Marine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BELGIEN

FN Herstal hat auf der IDEX in Abu Dhabi das Scharfschützentrainingssystem FN Expert vorgestellt. Das von der Tochterfirma Noptel entwickelte Modul kann an jede Waffe montiert werden und bindet Waffe, Schützen und Ausbilder in ein Schulungssystem ein, das von Trockenübungen bis zum scharfen Schuss auf maximal 300m Entfernung reicht. Wegen der

Das Trainingssystem FN Expert.

unmittelbaren Rückmeldung können mit dem FN Expert die grundlegenden Eigenschaften des Schützen wie Waffenhaltung, Zielen, Atmen und Abfeuern schnell verbessert werden.

Durch Messen der Bewegungen der Waffe beim Zielen und abfeuern erkennt der FN Expert Zielpunkt und Schuss sowie die Abweichung im Ziel. Die Ergebnisse werden sofort grafisch und in Zahlen angezeigt.

GROSSBRITANNIEN

Das strategische U-Boot HMS (SSBN) «VENGEANCE» der Royal Navy hat im Juni 2016 vor der Küste Floridas eine Langstreckenrakete (ohne Gefechtskopf) vom Typ Trident II D5 abgefeuert, welche ihr Ziel vor der Küste Afrikas jedoch verfehlt hat. Da die britische Regierung den missglückten Test einer atomwaffenfähigen Rakete nicht wie eigentlich üblich dem

Erneuerung der britischen SSBN-Flotte.

Parlament mitgeteilt hatte, wurde im Parlament eine kontroverse Debatte über die Modernisierung der nuklearen Abschreckungsfähigkeit Grossbritanniens ausgelöst.

Diese Fähigkeit beruht allein auf den vier SSBN der VANGUARD-Klasse, die jeweils mit 16 Trident II D5-Raketen bestückt sind. Schliesslich stimmten 472 Abgeordnete für eine Modernisierung der nuklearen Abschreckung mit neuen SSBN sowie neuen Raketen.

UKRAINE

Die ukrainischen Streitkräfte haben 12 zusätzliche Personentransporter des Typs Dozor-B des Herstellers UkrOboronProm bestellt. Die Auslieferung dieser neuen Tranche von geschützten Fahrzeugen soll in den Jahren 2017 und 2018 erfolgen. Beim Dozor-B handelt es sich um ein ge-

Der Personentransporter Dozor-B.

schütztes 4×4-Fahrzeug aus lokaler Produktion, welches mit verschiedenen klassischen aber auch fernbedienbaren Waffenstationen ausgerüstet werden kann.

Der Dozor-B wird von Spezialeinheiten der Armee sowie der Militärpolizei sowohl für Aufklärungs-, Patrouillen- und Friedenssicherungsmissionen wie auch als klassisches Transportmittel unter erhöhter Bedrohung (inkl. ABC) eingesetzt. Die ukrainischen Streitkräfte haben die ersten 10 Dozor-B im Juli 2016 erhalten.

TSCHECHIEN

Das tschechische Verteidigungsministerium hat Anfang Jahr 26 Tatra T-810 Gelände-Lastkraftwagen mit Pritsche vom Hersteller übernommen; im Mai weitere 40 schwere und mittlere Lkw T-815 mit Container-Rahmen sowie 41 T-815 für

Gelände-Lastkraftwagen Tatra T-810.

den Transport von PRAM 120-mm-Mörsern geliefert. Seit 2008 ersetzen die tschechischen Streitkräfte veraltete logistische Fahrzeuge mit Lkw von Tatra, die nach den Anforderungen der Streitkräfte modifiziert wurden. Zwischenzeitlich sind im Bestand rund dreitausend Fahrzeuge der Typen T-810 und T-815 in verschiedenen Konfigurationen – darunter Fahrzeuge mit geschützten Kabinen, die vorwiegend für Auslandeinsätze vorgesehen sind.

ÖSTERREICH

General Dynamics European Land Systems hat Ende 2016 mit dem österreichischen Verteidigungsministerium einen Vertrag über die Lieferung von 34 zusätzlichen 6×6-Radfahrzeugen Pandur unterzeichnet. Bereits 1994 hatte Österreich Pandur 6×6 beschafft. Die modernisierte

Zusätzliche Radschützenpanzer Pandur für das österreichische Bundesheer.

Version des bewährten 6×6 Fahrzeuges Pandur wird vollständig in Österreich produziert und die ersten Fahrzeuge werden voraussichtlich im Jahr 2018 ausgeliefert.

Zusätzlich zu einem stärkeren Antrieb verfügen die neuen Fahrzeuge über einen deutlich höheren Schutz gegen ballistische Bedrohungen und Minen. Zusätzlich wird auch eine moderne, ferngesteuerte Waffenstation integriert. *Patrick Nyfeler*